

**28. Internationales Seminar
für Autogene Psychotherapie
und Hypnosepsychotherapie**

Rust, 20.–23. April 2022

	8.00	9.00	10.00	11.00	12.00	13.00	14.00	15.00	16.00	17.00	18.00	19.00	20.00	21.00 ...
Mi., 20.4.								Fallvorstellungen*						
Do., 21.4.	Begrüßung	Vortrag			Seminare*	Schiffsrundfahrt		Seminare*					Stadt-wanderung	
Fr., 22.4.		Seminare*				Kandi-Treffen		Seminare*		PIAZZA			ÖGATAP Fest	
Sa., 23.4.		Seminare*												

* inklusive Pausen

ZUM ABLAUF DES SEMINARS

Mittwoch, 20. April 2022

15.00–20.00 Uhr Fallvorstellungen (inkl. Pausen)

Donnerstag, 21. April 2022

8.45 Uhr Begrüßung
 9.00–10.30 Uhr Vortrag und anschl. Diskussion
 11.00–12.30 Uhr Seminare
 12.45–14.15 Uhr Schiffsrundfahrt Neusiedlersee
 15.00–16.30 Uhr Seminare
 17.00–18.30 Uhr Seminare
 20.00 Uhr Stadtwanderung mit Besuch beim Heurigen

Freitag, 22. April 2022

9.00–10.30 Uhr Seminare
 11.00–12.30 Uhr Seminare
 12.45 Uhr Kandidat*innenversammlung
 14.30–16.00 Uhr Seminare
 16.30–18.00 Uhr Seminare
 anschließend Piazza
 20.30 Uhr ÖGATAP Tanzabend

Samstag, 23. April 2022

9.00–11.00 Uhr Seminare
 11.30–13.30 Uhr Seminare

Fachliche Leitung: Susanne Frei und Brigitte Bischof
unter der Mitarbeit von Patricia Auer, Claudia Hammerl, Petra Heidler,
Martin Melchard, Karin Reischle und Renate Sturzbaum-Klinger
Organisation: Geschäftsstelle der ÖGATAP und Geschäftsführung der ÖGATAP gGmbH

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Herzlich willkommen zum 28. Internationalen Seminar für Autogene Psychotherapie und Hypnosepsychotherapie im malerischen Rust am Neusiedlersee.

Wir hoffen, dass das sehr praxisorientierte Programm eine Wissens- und Kompetenzerweiterung für Ihre berufliche Tätigkeit bieten kann und haben mit Blick auf eine möglichst große Streuung der Anwendungsbereiche heuer sehr interessante internationale Vortragende eingeladen.

Das Seminar „Burnout-Prophylaxe und Therapie mit Hypnose“, geleitet von Agnes Kaiser-Rekkas, ist in diesen Zeiten der Müdigkeit und des Überdrusses gegenüber allem, was mit Covid-19 zu tun hat, aktueller als wir ursprünglich gedacht hatten.

Ein, diesem ressourcenorientierten nahes, Thema wird der ebenfalls sehr bekannte deutsche HY-Referent und Psychoonkologe Hans-Jörg Ebell mit dem Seminar „Salutogenetische Perspektiven in Anbetracht manifester Pathologie“ für graduierte Therapeut*innen, anbieten.

Mit seinen wunderbar kreativen Ansätzen der Hypnose in der Kindertherapie stellt Shaul Livnay ein psychodynamisches Hypnoseseminar für jene unter Ihnen, die mit Kindern arbeiten (oder dazu animiert werden möchten).

Vielleicht haben Sie auch Lust und Freude, an der einen oder anderen Veranstaltung des Rahmenprogramms teilzunehmen. Wir wollen Ihnen dabei lebendige Einblicke in die Eigenart des Naturschutzgebietes Neusiedlersee, aber auch in die langen kulturellen und städtischen Traditionen und Besonderheiten der Freistadt Rust bieten. Bitte melden Sie sich dafür an!

Wir sind überzeugt, dass es Ihnen gefallen wird und Ihnen einen freudvollen kollegialen Austausch in erholsamen Pausen zwischen dem dichten Seminarprogramm ermöglichen wird. Und bitte wundern Sie sich nicht, wenn Sie beim Verlassen des Seminarhotels den vielen Graugänsen und Störchen hautnah begegnen. Lassen Sie sich von der einmaligen Atmosphäre verzaubern.

Auch während der heurigen Planung des Int. Seminars holt uns die Covid-Realität ein; die wiederholte Unsicherheit, ob wir einander alle live in Rust (wieder-) sehen werden können oder ob wir eventuell auf den leider allzu vertrauten Online-Modus zurückgreifen müssen, weil die sichere Abhaltung des Seminars aus den hinlänglich bekannten Gründen nicht mehr gewährleistet werden kann. Sie werden rechtzeitig darüber informiert, in welcher Form das Int. Seminar stattfinden wird (im Präsenzmodus oder online). Das vor Ort geltende Covid-19-Konzept (bzw. die Erfordernisse der ÖGATAP) wird Ihnen nach der Anmeldung so rasch als möglich übermittelt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen nicht nur ein anregendes Seminar, sondern viele spannende Begegnungen und Vernetzungsmöglichkeiten! Zu lange schon mussten Sie und wir auf diese wichtige Grundlage unserer beruflichen Tätigkeit und unseres Voneinander-Lernen-Könnens verzichten.

Susanne Frei und Brigitte Bischof

VORTRAG

ONLINE-Vortrag, 4. April, 19.30 Uhr

Die Entdeckung von Ressourcen bei Frauen mit Kinderwunsch oder bei Schwangerschaftsbegleitung und Geburtsvorbereitung: ein integrativer neo-Erickson'scher Ansatz

Eva Pollani

„Das größte Risiko, das ein Mensch erlebt, ist seine Geburt“ – diese provokante, aber gut in unsere heutige Gesellschaft passende Aussage des Gynäkologen Hans-Harald Bräutigam drückt aus, weshalb der Aspekt der „sicheren Geburt“ so einen wichtigen Stellenwert in unserer Gesellschaft hat.

Das Spannungsfeld Sicherheit einerseits, und die Gesamtqualität des Geboren-Werdens andererseits fordert uns immer wieder heraus: wir bewegen uns sozusagen ähnlich wie auf einem Minenfeld, und weil Schwangerschaft und Geburt polarisieren, droht uns unentwegt eine heftige Explosion.

Mein Vortrag beleuchtet verschiedene Aspekte der Geburt als einen ganz besonderen Augenblick im Leben, ein einmaliger Wendepunkt sowohl im Leben des Kindes als auch im Leben der Eltern. Dalai Lama sagt, dass die Geburt und der Tod die beiden tiefgreifenden Ereignisse in unserem Leben darstellen; beide Male sind wir allein und können unser Schicksal mit niemandem teilen.

Im Vortrag erzählen Frauen, Männer und Paare auf ihre ganz eigene Weise von diesem Weg – mit besonderem Blickpunkt auf Hypnose und, natürlich, Ego-State-Therapie.

VORTRAG

Donnerstag, 21. April 2022, 9.00 Uhr

Die Sprache im Hypnotischen Raum – ressourcenfokussiert, konstruktiv, lösungsorientiert – Grundlage für eine schöne, gute und vor allem wirkungsvolle Hypnose

Agnes Kaiser-Rekkas

In Trance verstehen wir anders. Die Türen zum Unbewussten stehen freizügig offen und Worte treten ungefiltert ein. Worte werden zu Bildern, Bilder setzen Assoziationen in Gang, Assoziationen bewirken Gefühle, Gefühle lösen Körperreaktionen aus, das Vegetativum reagiert mit Kaskaden von Hormonen.

Hypnosetexte gestalten sich von selbst und erhalten Qualität, wenn das Augenmerk konsequent auf den erwünschten Zielen liegt. Go with the flow! Geh kurz in Trance, entfalte deine Intuition. Gib der Hypnose Zeit, gib ihr Raum! Eine kleine Pause nach jedem Satz lässt Gedanken wandern, Gefühle erspüren, Bilder entwerfen, Ideen entwickeln, Verlorenes wieder finden, Verborgenes entdecken. Hypnotische Sprache ist Suggestion.

Literatur: KAISER REKKAS, A. (2020). Die poetische Sprache der Hypnose – Therapeutisch wirksame Trance in ihrer sinnlichsten Form. Carl Auer; KAISER REKKAS, A. (2019). Vollmond am Strand – Hypnotische Sprache in 70 Tranceanleitungen. Carl Auer, 3. Aufl.

SEMINAR FÜR GRADUIERTE PSYCHOTHERAPEUT*INNEN (14 AE)

Donnerstag, 11.00–18.30 Uhr, Freitag, 9.00–18.00 Uhr inkl. Pausen

G1 Gong, Trance, Psychodynamik

Hans Kanitschar

Der Gehörsinn ist eng mit körperlichen und seelischen Erlebensweisen verbunden. In diesem Seminar kommt ein Gong mit einem breiten akustischen Spektrum zum Einsatz. Es entstehen Klangbilder mit Akkordcharakter und einem tiefen Zentralton. Das dichte transharmonische Frequenzspektrum reicht bis zum „Weißen Rauschen“.

Durch achtsames Annähern wollen wir die Klangwelten des Gongs, die sich im subjektiven Erleben als Melodien, Rhythmen, innere Lieder oder Choräle bis hin zum „Weißen Rauschen“ und zur Stille ausbreiten können, entdecken. Diese Klänge können Gefühle, Affekte und Erinnerungen sowie körperliche Sensationen hervorrufen, neue Szenarien bis hin zu Grenzerfahrungen eröffnen. Sorgfältiges Nachbearbeiten mittels Bildern und Erzählungen hilft das Erlebte zu verstehen und zu integrieren.

G2 Salutogenetische Perspektiven in Anbetracht manifester Pathologie – psychosomatisch-psychotherapeutische Aspekte

Hansjörg Ebell

Hypnosystemisch gesehen, gilt es, Ressourcen zu fördern (Copingfähigkeiten, Selbstkompetenz), Hindernisse auf dem Weg zu Linderung und Heilung zu recherchieren und individuelle Entwicklungen zu fördern mittels Kooperation der Therapeut*innen als Expert*innen für die Perspektive auf die Symptome der Krankheit (Pathogenese) und der Patient*innen als Expert*innen für ihre Erfahrungen, ihr krank sein. Behandlungen, die sich nur an Vermeidungszielen (Symptom„bekämpfung“) ausrichten, führen in einer Chronifizierungsspirale tiefer hinein statt heraus. Durch Schmerz, Stress und Ängste wird das Behavioral Inhibition System (BIS) aktiviert; notwendig sind Impulse für das Behavioral Activation System (BAS). Neuroplastizität ist Grundlage sowohl von Chronifizierung wie auch von Rehabilitation und Heilung.

Literatur: EBELL, H. (2016). Resonanz – Fallbericht (ZHH), EBELL, H. (2017). Hypnotherapeutische Kommunikation – Kernelement einer auf Resonanz basierten Medizin „resonance based medicine“ (ZHH) – als PDF auf www.doktorebell.de

SEMINARE FÜR HYPNOSEPSYCHOTHERAPIE (20 AE)

Donnerstag, 11.00–18.30 Uhr, Freitag, 9.00–18.00 Uhr, Samstag, 9.00–13.30 Uhr inkl. Pausen

S1 Burnout-Prophylaxe und Therapie mit Hypnose (Gastdozent*innenseminar*)

Agnes Kaiser-Rekkas

Das Seminar vermittelt chronologisch theoretische Kenntnisse und praktische Interventionen, die in Demonstrationen gezeigt und miteinander eingeübt werden:

1. Persönliche Faktoren (Konflikte, Trigger, Scripts, Lebensmotti, innere Dialoge)
2. Externe Faktoren (Druck, Mobbing, Dauerstress, unkontrollierbare Situation)
3. Symptome (körperlich, geistig-psychisch)
4. Ziele der Therapie
5. Prinzipien und Vorteile der Therapie mit Hypnose
6. Therapieplan
 - Rapportbildung mit Anerkennung der Situation
 - Diagnostische Abklärung
 - Tiefe Hypnose zur Behandlung der Erschöpfung
 - Energiespendende Phantasie Reisen
 - Schonende indirekte Arbeit – Ideomotorik – Kommunikation mit dem Unbewussten
 - Ressourcenfindung für Selbstrespekt, Selbstbehauptung und Befähigung
 - Hypnose für Selbstfürsorge. Verbesserung Selbstorganisation, Zeitmanagement
 - Training in Selbstwirksamkeit / Selbsthypnose
 - Psychotherapeutische Bewältigung der vergangenen Lebensphase
 - Hypnosetechniken mentale Stärkung
 - Hypnosetechniken körperliche Energetisierung
 - Stabilisierung, Integrierung, Zukunftskonzept: „Wer eine Zukunft hat, hat auch eine Gegenwart“

Der Therapeut/die Therapeutin sei immer Vorbild für Selbstachtsamkeit. Seine eigene Trancefähigkeit, die die Atmung beruhigt, die Stimme moduliert und die Intuition schärft, wird den Patient*innen wie auf Wolken tragen.

Literatur: KAISER REKKAS, A. (2020). Die poetische Sprache der Hypnose – Therapeutisch wirksame Trance in ihrer sinnlichsten Form. Carl Auer, www.hypnosemanual.com. Gesprochene Texte für Selbsthypnose: www.kaiser-rekkas.de/audio

S2 Utilisieren des Körpers in der Hypnosepsychotherapie

Michael Harrer

Ausgehend von einem intersubjektiven Verständnis von Therapieprozessen und der Untrennbarkeit von Körper und Geist (bodymind) widmet sich das Seminar in Übungen und Theorie den Wechselwirkungen zwischen Therapeut*in und Klient*in auf der körperlich-leiblichen Ebene und den Möglichkeiten, diese für Rapport, Diagnostik und Therapie zu nutzen – insbesondere zur strukturellen Nachreifung und bei Traumafolgen. Auf dem Hintergrund von Konzepten wie Embodiment und „Zwischenleiblichkeit“ beschäftigen wir uns u. a. mit Körperwahrnehmung und dualen Gewahrsein, mit verkörperter Präsenz, Einstimmung und Resonanz, und mit Selbst- und Co-Regulation.

Voraussetzung: ab 2. Ausbildungsjahr (auch ohne Praktikant*innenstatus)

Mitzubringen: Socken, bequeme Kleidung

Anmerkung: Wird als Kernthema (Psychosomatik) anerkannt

Literatur: VAN DER KOLK, B. (2015). Verkörperter Schrecken. Probst

S3 Wie nutzen wir Hypnose bei Klient*innen (Kinder), die sich von Natur aus häufig in Trance befinden?

(Gastdozent*innenseminar*)

Shaul Livnay

Das Seminar will uns zeigen, wie Erwachsene den Zugang in die Welt des Kindes finden können, und ihre Ressourcen für die Lösung von Problemen und Störungen nutzen können. Mittels Trance-Übungen wird rasch deutlich werden, dass Hypnose mit Kindern eine sehr geeignete Möglichkeit ist und Kinder Probleme nicht nur auf eine natürliche Weise bewältigen können, sondern auch wir bemerken werden, dass es zu einer Erweiterung der Möglichkeiten in der Arbeit mit Kindern für die Zukunft kommen kann.

Literatur: KOHEN D. & OLNESS K. (2011). *Hypnosis & hypnotherapy for children* (4th ed) Routledge.

S4 Die strukturelle Diagnose und ihre Bedeutung für die Arbeitshypothese unserer drei Methoden ^[DFP]

Wolfgang Ladenbauer

An Hand von Fällen, die die Kolleg*innen unserer drei Methoden (ATP, HY und KIP) mitbringen, diskutieren wir zuerst supervisorisch die Ebenen einer psychodynamischen Diagnose. Davon ab-

geleitet erarbeiten wir dann die Strategien und Taktiken des Therapieplans in all seinen Gemeinsamkeiten und Unterschieden im Einsatz unserer Methoden. Am tatsächlichen therapeutischen Prozess überprüfen wir dann unsere Überlegungen bezüglich Diagnose und Arbeitshypothese. **Voraussetzung:** Praktikant*innenstatus ATP, HY, KIP (oder knapp davor), und graduierte Kolleg*innen mit Bereitschaft eigene Fälle in dieser Form zu supervidieren.

S5 Hypnosepsychotherapie bei Angststörungen ^[DFP]

Wolfgang Schnellinger

Diverse Formen von Angst- und Panikstörungen treten einerseits als abgegrenzte Symptomatik, z.B. im Sinne von Phobien auf, können aber auch Ausdruck tiefgreifender struktureller Störungen sein. Das Seminar soll einen Überblick unterschiedlicher Angstsymptomatiken, unter besonderer Berücksichtigung der psychoanalytischen Entwicklungstheorie geben und anhand von störungsspezifischen Interventionen Möglichkeiten therapeutischen Handelns aufzeigen.

Literatur: REVENSTORF, D., BURKHARD, P. (2015). *Hypnose in Psychotherapie, Psychosomatik und Medizin: Manual für die Praxis*. 3. Aufl., Springer; ERMANN, M. (2007). *Psychosomatische Medizin und Psychotherapie. Ein Lehrbuch auf psychoanalytischer Grundlage*. 5. Aufl. Kohlhammer

FALLVORSTELLUNGSSEMINARE (6 AE mit 3 Fällen)

Mittwoch, 15.00–20.00 Uhr inkl. Pausen

Hypnosepsychotherapie

F1 Wolfgang Schnellinger

F2 Michael Harrer

Hypnosepsychotherapie und Autogene Psychotherapie

F3 Susanne Frei (für Erwachsene und für Kinder und Jugendliche)

Lehrtherapeut*innen-FV HY

wird nach Bedarf angeboten.

ANRECHENBARKEITEN

G1 14 EH FB lt. PthG

G2 14 EH FB lt. PthG

S1* 15 EH SE, 5 Std. Th. für HY

S2 15 EH SE, 5 Std. Th. für HY

S3* 15 EH SE, 5 Std. Th. für HY

S4 15 EH SE, 5 Std. Th. für HY, ATP, KIP

S5 15 EH SE, 5 Std. Th. für HY

*) Gastdozent*innenseminar: Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesen Seminaren um Gastdozent*innenseminare handelt. Es dürfen lt. Ministerium nur 1/3 der Anwendungsseminare, also höchstens 2 von 7 Anwendungsseminaren, bei Gastdozent*innen absolviert werden.

Anrechenbarkeit Lehrtherapeut*innenlaufbahn HY: G1

REFRENT*INNEN

EBELL Hansjörg, Dr., FA für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, in eigener Praxis tätig. Lehrtherapeut für Hypnose und Autogenes Training, Ausbilder und Supervisor der DGH und Milton Erickson Gesellschaft für Klinische Hypnose/MEG. Supervisor der „Deutschen Gesellschaft für Psychologische Schmerztherapie und -forschung e.V.“ (DGPSF) für Weiterbildungsteilnehmer des Curriculums „Spezielle Schmerztherapie“, München

FREI Susanne, Dr.ⁱⁿ, Klinische Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP, ATP, HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY, ATP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, Wien

HARRER Michael, Dr. med., FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychotherapeut (KIP, HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), Lehrtherapeut mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Supervisor, eigene Praxis, Salzburg

KAISER-REKKAS Agnes, Dr.ⁱⁿ Dipl. Psych.ⁱⁿ, Psychologische Psychotherapeutin, Physiotherapeutin Deutsche Gesellschaft für Hypnose und Hypnotherapie (DGH), Dozentin, Supervisorin der DGH, München

KANITSCHAR Hans, Dr. phil. Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis für HY und KIP, eigene Praxis, Wien

LADENBAUER Wolfgang, MR, Dr. med., Arzt für Allgemeinmedizin, Psychotherapeut (ATP, HY, KIP, PD), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (ATP, HY, KIP), eigene Praxis, Wien

LIVNAY Shaul, Dr. phil. Klinischer Psychologe, Dozent für Hypnose an der medizinischen Fakultät der Universität Tel Aviv und Psychotherapeut in privater Praxis, Jerusalem/Israel

POLLANI Eva, MSc, Psychotherapeutin (HY), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis, Grafenbach (NÖ)

SCHNELLINGER Wolfgang, Psychotherapeut (HY), Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (HY), eigene Praxis, Linz

Kandidat*innenversammlung (HY, KIP, ATP), Freitag, 22. 4., 12.45 Uhr

Tagesordnung

- Informationen – insbesondere: ausbildungsrelevante Entwicklungen seit Radkersburg
 - Austauschmöglichkeit unter den Kandidat*innen
 - Zukünftiges/Ausblick – Raum für Mitgestaltung
 - Allfälliges – deine Fragen/Anliegen/Anregungen sind jederzeit willkommen!
- Auch gerne unter kandi@oegatap.at

Wir freuen uns auf dein Kommen!

*Isabelle Meisert
für die Kandidat*innenvertretung*

Diese Ankündigung gilt gemäß §10 der Statuten als Einladung für alle Kandidat*innen

Schiffsrundfahrt Neusiedlersee

Erleben Sie den Neusiedler See in all seinen Facetten, mit allen Sinnen und der einzigartigen Schönheit des größten Steppensees in Österreich. 1½ Stunden Schiffsrundfahrt ab Stadthafen Rust (direkt vor dem Veranstaltungsort) mit Erklärungen vom Kapitän inkl. Strudelbuffet an Bord.

Donnerstag, 21. April von 12.45–14.15 Uhr ab Stadthafen Rust

Kosten Schiffahrt inkl. Strudelbuffet: € 34,-.

Wir bitten um Anmeldung bis 31. 3.

Stadtwanderung mit dem Stadtgeher und anschließendem Besuch beim Heurigen

Stadtführung durch die historische Altstadt der Freistadt Rust mit Erklärung der Entwicklung vom Fischerdorf bis zur Stadt. Weiters wird die Bedeutung des Status einer Freistadt erklärt. Im Rahmen des Spaziergangs passieren Sie die kunsthistorischen Schätze der Stadt.

Donnerstag, 21. April ab 20.00 Uhr

Kosten: € 5,-

Wir bitten um Anmeldung bis 31. 3.

ÖGATAP Fest

ÖGATAP Fest mit Musik und Tanz im Seehotel Rust.

Freitag, 22. April ab 20.30 Uhr

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Tagungsort

SEEHOTEL RUST

7071 Rust, Am Seekanal 2–4

Tel.: +43 2685 381402

E-Mail: reservierung@seehotelrust.at

www.seehotelrust.at

Auskünfte und Rückfragen

Sekretariat der ÖGATAP

T: +43 (0)1 523 3839

office@oegatap.at, www.oegatap.at

Anmeldung

Bitte melden Sie sich per E-Mail an (office@oegatap.at).

Bitte unbedingt 2. Wahl angeben!

Ermäßigungen

Die ermäßigten Gebühren können nur bei gleichzeitiger Einsendung der jeweiligen Nachweise (Studien-, Karenz-, Arbeitslosigkeits- oder Propädeutikumsnachweis) und nur für Mitglieder der ÖGATAP gewährt werden.

Stornobedingungen für die Seminargebühren

Stornierungen können nur **schriftlich** angenommen werden.

→ bis 20. März 2022 ist eine Abmeldung kostenlos möglich

→ von 21. März 2022 bis 6. April 2022 ist eine Stornogebühr von 20 % zu bezahlen.

→ ab 7. April 2022 wird die gesamte Seminargebühr fällig.

Hinweise

→ Es sollte darauf geachtet werden, dass näher befreundete oder in unmittelbarer Beziehung stehende Personen nach Möglichkeit nicht in derselben Gruppe sind, aber auf gar keinen Fall in einer Kleingruppe miteinander üben sollten.

→ Bitte beachten Sie, dass nicht jedes Seminar für die Ausbildung anerkannt wird. Die Anerkennung ist nur dann gegeben, wenn die Methode angeführt ist.

→ Die Teilnahme erfolgt in jedem Fall eigenverantwortlich, die Gruppenleiter*innen und die ÖGATAP übernehmen keinerlei Haftung.

Schweigepflicht

Wir weisen darauf hin, dass die nötige Offenheit innerhalb der Gruppe nur dann möglich ist, wenn jeder/jede Teilnehmer*in sicher sein kann, dass seine/ihre Mitteilungen und das Geschehen innerhalb der Gruppe vertraulich behandelt werden. Daher ist die Einhaltung der gesetzlichen Schweigepflicht durch die Gruppenteilnehmer*innen unbedingte Voraussetzung, die mit der Anmeldung als bindend anerkannt wird.

Seminargebühren	Vollzahlende	Mitglieder	Ermäßigte
Online-Vortrag Eva Pollani	€ 60,00	€ 40,00	
Seminare 20 EH (Pauschale inkl. 2 Vorträge)	€ 420,00	€ 350,00	€ 280,00
Graduiertensseminar 14 EH (Pauschale inkl. 2 Vorträge)	€ 336,00	€ 280,00	€ 224,00
Fallvorstellungen (6 EH)		€ 105,00	

Mit **[DFP]** gekennzeichnete Seminare sind für das DFP-Diplom der Ärztekammer anrechenbar.

Für **Klinische Psycholog*innen, Gesundheitspsycholog*innen** besteht die Möglichkeit, für alle Theorie-, Intensiv- (bzw. Anwendungs-) und Sonder-Seminare eine Teilnahmebestätigung für Fortbildung gem. § 33 PG zu erhalten.

ÖGATAP

Die ÖGATAP bietet psychotherapeutische Ausbildungen entsprechend dem österreichischen Psychotherapiegesetz in den anerkannten Methoden: Katathym Imaginative Psychotherapie (KIP), Autogene Psychotherapie (ATP) und Hypnosepsychotherapie (HY) an. Für bereits graduierte PsychotherapeutInnen und weit fortgeschrittene AusbildungskandidatInnen gibt es die Möglichkeit, psychotherapeutische Weiterbildungscurricula in folgenden Bereichen und Methoden zu absolvieren: Psychodynamische Psychotherapie der Borderline-Störungen (TFP), Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie, Krisenintervention (in Kooperation mit dem ÖAGG), Transkulturelle Beratung und Psychotherapie (in Kooperation mit dem CBIF), Autogenes Training – Grundstufe der Autogenen Psychotherapie, und Klinische Hypnose. Fortbildungsschwerpunkte bei den Internationalen Seminaren in Goldegg und Bad Radkersburg für Paar- und Familientherapie (KIP) und für Traumatherapie (KIP) sind für die in Planung befindlichen Weiterbildungscurricula anrechenbar. Die gesetzlich vorgeschriebenen Fortbildungen für alle drei Methoden KIP, ATP und HY werden regelmäßig, in Form von eigenen Seminaren für graduierte PsychotherapeutInnen, bei den Internationalen Seminaren der ÖGATAP angeboten.

Österreichische Gesellschaft für
angewandte Tiefenpsychologie
und allgemeine Psychotherapie
(ÖGATAP)

A-1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

Tel.: (+43 1) 523 38 39, E-Mail: office@oegatap.at
<http://www.oegatap.at>

DVR-Nr. 4004982

Hinweise und Informationen zur Datenschutzgrundverordnung finden Sie unter <https://oegatap.at/datenschutz>